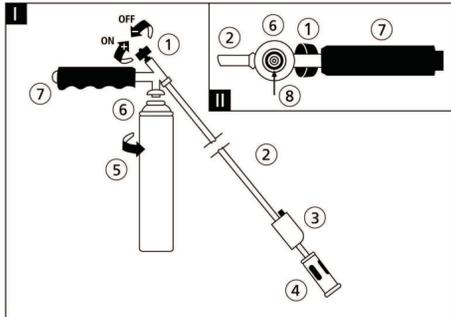


No 52635/52640/52645



Bedienungsanleitung · Mode d'emploi · Istruzioni d'uso · Gebruiksaanwijzing



DEUTSCH

52635/52640/52645*, Unkrautvertilger Bio-Gärtner PZ 4000

Bestandteile des Bio-Gärtners PZ 4000

Das Gerät besteht aus 1 Gebrauchsanweisung und folgenden Komponenten:

- Gerätebeschreibung;
- Verlängerungsrohr
- Piezozündung mit Zündknopf
- Brenner mit Luftansaugloch
- Gaskartusche mit Entnahmeventil 330g (Universalgas AT 2000, No. 52107)
- Gasentnahmeventil des Gerätes
- Handgriff
- schwarze Gummidichtung (befindet sich im Gasentnahmeventil des Gerätes)

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

CFH No. 52106 ist identisch mit CFH No. 52107

*52645: Im Lieferumfang sind 2 Gaskartuschen mit Entnahmeventil 330g (Universalgas AT 2000, No. 52107) enthalten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Bio-Gärtner PZ 4000 ist für den nicht gewerblichen Einsatz gedacht und darf ausschließlich im Freien verwendet werden. Mit dem Bio-Gärtner PZ 4000 entfernen Sie bequem, ungiftig und wirkungsvoll ohne Chemie das Unkraut und Moos an Hauseingängen, Außenmauern, Gehwegen usw.. Zusätzliche Informationen finden Sie unter „Das Wirkungsprinzip und die Einsatzmöglichkeiten des Gerätes“. Außerdem kann das Gerät zum Anzünden von Grillkohle, zum Enteisen und Auftauen eingesetzt werden.

Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasbehälter anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können.

Sicherheits- und Warnhinweise

- Schützen Sie den Bio-Gärtner PZ 4000 und die Gaskartusche vor dem Zugriff von Kindern. Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden (**Verletzungsgefahr!**) Das Gerät darf nur im Freien verwendet werden. Die Benutzung in geschlossenen Räumen ist verboten.
- Die mitgelieferte Gaskartusche ist ein Einwegbehälter und nicht wiederbefüllbar. Ein Wiederbefüllen ist unzulässig und stellt eine akute Gefahr dar (**Verletzungsgefahr!**)
- Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters (Gaskartusche), dass die Dichtung (zwischen Gerät und Gasbehälter) vorhanden und in gutem Zustand ist (siehe Zeichnung II – schwarze Gummidichtung im Gasentnahmeventil des Gerätes).
- Die Gaskartusche (Nr. 5) muss immer **fest** an das Gasentnahmeventil des Gerätes (Nr. 6) angeschlossen werden.
- Beachten Sie die Sicherheitstexte auf der Gaskartusche.
- Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Gasregulierventil (Nr. 1) völlig geschlossen wird. Danach die Gaskartusche vom Gerät abschrauben. Die Gaskartusche ist ein brennbares Propan/Butan Gasgemisch. Das Gerät und die Gaskartusche sind vor dem Zugriff von Kindern und Unbefugten zu schützen.
- Die Gaskartusche darf niemals im Flugzeug transportiert werden.
- Vermeiden Sie den Einsatz des Gerätes in der Nähe von brennbaren Materialien (Papier, Holz oder brennbaren Stoffen). Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb sehr hohe Temperaturen.
- VORSICHT:** zugängliche Teile können sehr heiß sein. **Kleinkinder vom Gerät fernhalten (Verbrennungsgefahr).** Vermeiden Sie ein Berühren des Brenners, solange er heiß ist.
- Den gezündeten Brenner nicht ablegen (**Brandgefahr**). Gerät bei laufendem Betrieb nicht ohne Aufsicht lassen. **Vorsicht!** Auch nach Gebrauchende heißen Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – **Brandgefahr**.
- Das Gerät auch niemals in einer Scheune, in einer Holzlaube oder in der Nähe eines Holzraumes einsetzen (**Brandgefahr**).
- Das Gerät muss in sicherer Entfernung von entzündbaren Stoffen betrieben werden. Ein Mindestabstand von 50 cm zu entzündbaren Stoffen muss eingehalten werden.
- Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgeblasen, so schließen Sie sofort das Gasregulierventil (Nr. 1), damit kein weiteres Gas ausströmen kann.
- Das Gerät und die Gaskartusche nicht in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Öfen oder starke Sonneneinstrahlung etc.).

Dichtheitsprüfung

Falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquelle, wo das Leck gesucht und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtigkeit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge oder ein Leckschuspray!

Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes

Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen. Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit der Gaskartusche mit Entnahmeventil 330g, die der europäischen Norm EN 417 entspricht, betrieben werden (zum Beispiel die mitgelieferte Gaskartusche Universalgas AT 2000, No. 52107). Diese Gaskartusche erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel. **Es kann gefährlich sein zu versuchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen.**

Das Gerät nie so verwenden, dass die Gaskartusche waagrecht oder mit dem Dosenventil nach unten gehalten wird. In diesem Fall kann flüssiges Gas in den Brenner strömen und zu einer rötlich lodernden unkontrollierten Flamme führen. Dadurch wird das Gerät in seinen Brenneigenschaften gestört. Das Gerät muss dann sofort in die oben (siehe Zeichnung I) aufgeführte Position (Dosenventil zeigt nach oben) gebracht werden. Gleichzeitig ist das Gasregulierventil (Nr. 1) zu schließen. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig.

Vor Inbetriebnahme und während der Arbeit dürfen die Gaskartusche und das Gerät mit ordnungsgemäß angeschlossener Gaskartusche nicht geschüttelt werden. Durch Schütteln kann das Gas in flüssiger Phase austreten. In diesem Fall muss das Gasregulierventil (Nr. 1) sofort geschlossen werden. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig, weil sich das Gas in der Gaskartusche wieder stabilisiert hat.

Der Gasbehälter (Gaskartusche) muss im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten und entfernt von anderen Personen gewechselt werden.

Nur im Freien verwenden.

Maßnahmen vor Anschließen des Gasbehälters

Vergewissern Sie sich, dass Anschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters, dass die Dichtung (Nr. 8 Zeichnung II) im Gasentnahmeventil des Gerätes (Nr. 6) vorhanden und in gutem Zustand ist (Sichtprüfung). Diese Dichtung gewährleistet

die gasdichte Verbindung zwischen Gerät und Gasbehälter (Gaskartusche). Überprüfen Sie die gasführenden Teile auf Beschädigungen. Benutzen kein Gerät mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung. Benutzen Sie kein Gerät, das leck oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsgemäß arbeitet. Das Gasregulierventil am Gerät schließen, bevor eine Gaskartusche angeschlossen wird. Überzeugen Sie sich stets von der Dichtigkeit aller Verbindungsstellen, bevor der Brenner gezündet wird. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge (z. B. 10 Tropfen Spülmittel mit Wasser) oder ein Leckschuspray.

Montage der Gaskartusche mit Entnahmeventil

Der Bio-Gärtner PZ 4000 ist bis auf die Gaskartusche mit Entnahmeventil komplett fertig montiert. Stellen Sie sicher, dass die Montage der Gaskartusche (Nr. 5) an das Gerät im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen erfolgt. Prüfen Sie, dass das Gasregulierventil (Nr. 1) fest verschlossen ist. Bevor die mitgelieferte Gaskartusche an den Bio-Gärtner PZ 4000 angeschlossen wird, ist die Schutzkappe der Gaskartusche zu entfernen. Dafür wird ein Schraubenzieher o. ä. benötigt. Jetzt wird die Gaskartusche, senkrecht/haltend an das Gasentnahmeventil (Nr. 6) **FEST** angeschraubt (siehe Zeichnung I). Die Gummidichtung (Nr. 8) im Gasentnahmeventil (Nr. 6) ist vor jedem neuen Anschluss der Gaskartusche zu prüfen (Zeichnung II – Sichtprüfung). Die Dichtigkeit der gasführenden Teile prüfen Sie, indem Sie diese mit Seifenlauge abpinseln oder mit einem Leckschuspray besprühen. Überprüfen Sie die Dichtigkeit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu (wie beschrieben) Seifenlauge oder ein Leckschuspray!

Inbetriebnahme

Das Gasregulierventil (Nr. 1) ist geschlossen. Schutzkappe an der Gaskartusche (Nr. 5) entfernen. Danach die Gaskartusche (Nr. 5) an das Gasentnahmeventil (Nr. 6) in Pfeilrichtung **FEST** anschrauben. Dabei ist der Bio-Gärtner PZ 4000 wie in Zeichnung I zu halten. Aus Sicherheitsgründen ist der Brennerkopf unbedingt schräg nach unten zu halten. Der Boden der Gaskartusche zeigt senkrecht nach unten (siehe Zeichnung I). Danach das Gasregulierventil (Nr. 1) geringfügig öffnen und das Gas durch mehrmaliges Drücken des roten Piezozündknopfes (Nr. 3) entzünden. Durch zu weites Öffnen des Gasregulierventils (Nr. 1) strömt zu viel Gas in den Brenner (Nr. 4) und die Flamme lässt sich nur schlecht entzünden. Aus diesem Grund ist das Gasregulierventil (Nr. 1) bei Inbetriebnahme nur geringfügig (ca. ¼ Umdrehung in Richtung (+) zu öffnen). Danach den roten Knopf der Piezozündung (Nr. 3) durch mehrmaliges Drücken betätigen, so dass das Gas am Brenner (Nr. 4) automatisch entzündet wird. Danach kann das Gasregulierventil (Nr. 1) weiter geöffnet werden, damit das Gerät die volle Leistung bringt (durch Drücken des roten Piezozündknopfes in Richtung (+) wird die Gaszufuhr weiter geöffnet). Achten Sie beim Einsatz des Gerätes darauf, dass Sie genügend Abstand zu der behandelten Pflanze haben (ca. 10 cm). Regenwasser oder taufisches Unkraut sollte nicht behandelt werden. In diesem Fall ist der Gasverbrauch sehr hoch und es kann zu Störungen der Flamme kommen. Gleiches gilt bei starkem Wind.

Außerbetriebnahme

Durch das Schließen des Gasregulierventils (Nr. 1 – Drehen des Gasregulierventils in Richtung (-)) erlischt nach einer kurzen Zeitverzögerung die Flamme am Brenner. Diese Verzögerung entsteht, da sich zu diesem Zeitpunkt noch Restgasen an Gas in dem Verlängerungsrohr (Nr. 2) befinden. Nach Erlöschen der Flamme kann die Gaskartusche vom Gerät abgeschraubt werden.

Wechseln des Gasbehälters (Gaskartusche mit Entnahmeventil)

Prüfen Sie, dass vor dem Lösen des Gasbehälters der Brenner erloschen ist. Danach die Gaskartusche von dem Gerät abschrauben und das Gerät vor dem Einlagern oder einem Transport vollständig abkühlen lassen. Prüfen Sie die Dichtung (Nr. 8, Zeichnung II – Sichtprüfung) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Wechseln Sie den Gasbehälter im Freien und fern von anderen Personen. Bevor Sie nun die Gaskartusche (Nr. 5) im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen, an das Gerät montieren, kontrollieren Sie bitte, ob das Gasregulierventil (Nr. 1) fest verschlossen ist. Jetzt wird die Gaskartusche, wie oben zeichnerisch dargestellt (Zeichnung I), senkrecht/haltend an das Gasentnahmeventil (Nr. 6) gasdicht angeschraubt. Die Dichtung ist vor jedem neuen Anschluss der Gaskartusche zu prüfen.

Reinigung des Gerätes

Die Reinigung des Gerätes ist bei ausgekühltem Brenner mit einem trockenen Tuch möglich. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Brennerlöcher und die Gasdüse verstopfen können.

Lagerung und Transport

Nach Arbeitsende, vor der Lagerung und dem Transport ist die Gaskartusche immer durch Abschrauben von dem Gerät zu trennen. **Wichtiger Hinweis:** Beim Abschrauben der Gaskartusche schließt das Entnahmeventil selbsttätig und es kann kein weiteres Gas mehr entweichen.

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, bewahren Sie es, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt, auf.

Achten Sie darauf, dass das Gerät mit geschlossenem Gasentnahmeventil völlig abgekühlt ist, bevor Sie es sicher und trocken lagern. Gleiches gilt für den Transport, wobei Sie sicher stellen müssen, dass das Gerät und die Gaskartusche nicht unkontrolliert hin- und herfallen können. Beim Transport ist das Gerät immer von der Gaskartusche getrennt zu befördern.

Wartung + Reparatur

Das Gerät ist aus Ersatzteilen zu verwenden. Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Reparaturen, auch Düsentausch und Wechsel der Dichtung, nur durch einen autorisierten Flüssiggasfachhändler oder den Hersteller durchführen lassen. Im Reparaturfall Hersteller kontaktieren unter der unten angegebenen Serviceadresse.

Keine Änderung am Gerät vornehmen. Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen. Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original Kassenschein gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von 2 Jahren ab dem Kaufdatum dieses Gerätes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der 2-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenschein) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist. Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Im Garantiefall kontaktieren Sie uns per E-Mail unter info@cfh-gmbh.de. Wir setzen uns dann unverzüglich mit Ihnen in Verbindung.

Umwelthinweise

Die Gasfüllung besteht aus umweltfreundlichem Flüssiggas und stellt keine Gefahr für die Umwelt oder Ozonschicht dar. Beachten Sie die Richtlinien für Flüssiggas. Die Gaskartusche und deren Inhalt unterliegen nicht einer Haltbarkeitsdauer.

Entsorgung Gaskartusche mit Entnahmeventil

Restentleerte Gaskartuschen können dem Sammelsystem der Dualen Systeme zugeführt werden. Nicht restentleerte Gaskartuschen sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Entsorgung des Gerätes

Das Gerät ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Für Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt für Recycling oder das Abfallentsorgungsunternehmen kontaktieren.

Das Wirkungsprinzip und die Einsatzmöglichkeiten des Gerätes

Das chemische Unkrautbekämpfung ist nicht mehr zeitgemäß und der Einsatz solcher Mittel in vielen Ländern verboten. Mit dem Bio-Gärtner PZ 4000 haben Sie ein Gerät erworben, mit dem Sie die biologische Unkrautvertilgung und Moosbeseitigung erfolgreich durchführen können. Die Unkräuter werden erzhit, aber nicht verbrannt. Durch den schnellen Temperaturanstieg dehnt sich die Zellflüssigkeit aus, die Zellwände werden gesprengt, das Eiweiß gerinnt und der Wildwuchs stirbt ab. Dazu reicht es, wenn die Pflanze mit einem Brennerabstand von ca. 10 cm erhitzt wird. Nach einigen Tagen sind die Pflanzen verwelkt und können entfernt werden. Gewisse Pflanzen, die besonders widerstandsfähig sind, sollten in einem Abstand von ca. 3 Wochen nachbehandelt werden. Die Anwendung dieser Wärmetechnik ist völlig giftfrei und somit können Schadstoffe weder in unsere Nahrungskette, noch in die Gewässer gelangen.

Der Bio-Gärtner PZ 4000 beseitigt Wildwuchs an Außenpforten, Hofeinfahrten, Hauseingängen, Gehwegen, Terrassen, Garageneinfahrten, Parkplätzen, Sandspielecken, Hausmauern usw.. Das Gerät eignet sich auch ideal zum Anzünden der Holzkohle für den Grill. Im Winter ist das Gerät ein nützlicher Helfer zum Enteisen und Auftauen von kleinen Flächen.

Der Bio-Gärtner PZ 4000 soll Ihnen über viele Jahre ein nützlicher Helfer sein.

Technische Daten

Gas: Propan/Butan-Gemisch
Gerätekategorie: unmittelbarer Drucker der Propan/Butan-Mischung
Nennwärmebelastung: ca. 210 g/h, ca. 2,90 kW
Düse: 28
Druck: 0,28 mmp

Die Leistungsangaben können im Normalbetrieb von den Werten in der

Gebrauchsanweisung abweichen (z. B. bei längeren Anwendungen auf großen Flächen nimmt die Leistung ab). Der Grund dafür ist das Vereisen der Kartusche durch die Gasentnahme. **Wichtige Information: die Umgebungstemperatur hat einen entscheidenden Einfluss auf die Leistung des Gerätes. In der Regel gilt: bei Kälte wird die Leistung geringer.**

Technische und optische Änderungen vorbehalten. Stand: 02/2016

FRANÇAIS

52635/52640/52645*, Désherbeur thermique Bio-Gärtner PZ 4000

Composants du Bio-Gärtner PZ 4000

L'appareil comprend 1 mode d'emploi et les éléments suivants:

Description de l'appareil:

- Robinet de réglage
- Tube rallonge
- Allumage piézo-électrique avec bouton d'allumage
- Brûleur avec trous d'admission d'air
- Cartouche de gaz avec valve de prélèvement 330g (gaz universel AT 2000, N° 52107)
- Valve de prélèvement de gaz de l'appareil
- Poignée
- Joint en caoutchouc noir (se trouve dans la valve de prélèvement de gaz de l'appareil)

Veillez vérifier que le matériel livré est complet.

CFH No. 52106 est semblable à l'appareil CFH No. 52107

*52645: Le volume de livraison comprend 2 cartouches de gaz 330g avec valve (gaz universel AT 2000, N° 52107).

Utilisation conforme

Le Bio-Gärtner PZ 4000 n'est pas destiné à une utilisation commerciale et ne doit être utilisé qu'en plein air. Enlever les mauvaises herbes et la mousse confortablement, de façon non toxique et efficace sans produits chimiques aux entrées, sur les murs extérieurs, les trottoirs etc. en utilisant le Bio-Gärtner PZ 4000. Veuillez trouver des informations supplémentaires sous „Le principe utilisé et les possibilités d'utilisation de l'appareil“. En plus, on peut utiliser l'appareil pour allumer le barbecue, pour le dégivrage, la décongélation, etc.

Important: Lire attentivement ce mode d'emploi pour vous familiariser avec l'appareil avant de le raccorder à la cartouche de gaz. Veuillez le conserver pour le consulter en cas de besoin.

Prescriptions de sécurité et avertissements

- Ne laissez pas le Bio-Gärtner PZ 4000 et la cartouche de gaz à la portée des enfants. L'appareil ne doit pas être utilisé par des enfants (**risque de blessures!**)
- *N'utiliser l'appareil qu'en plein air. Il est interdit de l'utiliser dans des locaux fermés.
- La cartouche de gaz livrée est un contenant à usage unique, non rechargeable. Il est interdit de les recharger, cela présente un risque important (**risque de blessures**).
- Assurez-vous que le joint (entre l'appareil et le conteneur de gaz) existe et est en bon état (voir l'illustration - illustr. I - joint en caoutchouc noir dans la valve de prélèvement de gaz de l'appareil) avant de connecter le conteneur de gaz (la cartouche de gaz).
- Il faut que la cartouche de gaz (N° 5) soit toujours bien vissée à la vanne de prélèvement de gaz de l'appareil (N° 6).**
- Respecter les consignes de sécurité mentionnées sur la cartouche de gaz.
- Toujours veiller à ce que la vanne de régulation de gaz (No. 1) soit complètement fermée après la manipulation. Désolidariser ensuite la cartouche de gaz de l'appareil.
- N'effectuer aucune manœuvre de quelque sorte que ce soit sur la cartouche de gaz et sur l'appareil (**risque de blessures**).
- Ne pas exposer la cartouche de gaz à une température supérieure à 50 °C (rayonnements solaires, par ex. **risque d'explosion**).
- N'effectuer le changement de la cartouche de gaz qu'à l'air libre et loin d'autres personnes. Il est interdit de fumer pendant le changement de la cartouche de gaz.
- Le contenu de la cartouche de gaz est un mélange de gaz propane/butane et est inflammable. L'appareil et la cartouche de gaz doivent être mis hors de la portée des enfants ou de des personnes non autorisées.
- La cartouche de gaz ne peut pas être transportée en avion.
- Éviter d'utiliser l'appareil à proximité de matériaux inflammables (papier, bois ou étoffes). L'appareil atteint de très hautes températures en service normal.
- ATTENTION:** Les parties accessibles peuvent être très chaudes. **Tenir l'appareil hors de la portée des enfants (risque de brûlure)**. Éviter de toucher l'appareil tant qu'il est chaud.
- Ne pas poser le chalumeau allumé (**risque d'incendie**). Ne pas laisser l'appareil en action sans surveillance. **Prudence!** Même après la fin de l'utilisation, nés pas laisser le chalumeau allumé (**risque d'incendie**).
- Ne jamais utiliser l'appareil dans une grange, sur une terrasse couverte en bois, ou à proximité d'une clôture en bois (**risque d'incendie**).
- Il faut que l'appareil soit utilisé à une distance sûre de matériaux inflammables. Si le fait de maintenir une distance minimale de 50 cm des matériaux inflammables.
- Renoncez à l'utilisation de l'appareil en cas de vent fort, de pluie ou de forte humidité. Si la flamme est éteinte par un coup de vent, fermer immédiatement le bouton de régulation du gaz (N° 1) pour que le gaz ne puisse s'échapper.
- Ne pas conserver l'appareil et la cartouche de gaz à proximité de sources de chaleur (chauffages, appareils électriques, fours ou rayonnement solaire intense, etc.).

Contrôle d'étanchéité

Si du gaz s'échappe (odeur de gaz), portez immédiatement l'appareil dehors dans un lieu avec une bonne circulation d'air et sans source d'ignition, ou vous pouvez rechercher et arrêter la fuite. Ne contrôler l'étanchéité de l'appareil qu'en plein air. Ne jamais rechercher de fuite avec une flamme, mais utiliser pour cela de l'eau savonneuse ou un spray de recherche de fuite!

Notes importantes avant la mise en service de l'appareil

Il ne faut pas modifier l'assemblage et les ajustages qui ont été effectués en usine. Il peut être dangereux de procéder soi-même à des modifications structurelles sur l'appareil, de retirer des pièces ou d'en utiliser d'autres non autorisées par le fabricant.

Cet appareil doit être utilisé exclusivement avec la cartouche de gaz avec valve de prélèvement de 330g qui respecte la norme européenne EN 417 (par exemple, la cartouche de gaz universel AT 2000 N° 52107). Vous trouverez facilement ces cartouches de gaz dans des magasins de bricolage ou les magasins spécialisés. **Il peut être dangereux d'essayer de raccorder d'autres cartouches de gaz.**

Ne jamais utiliser l'appareil de manière que la cartouche de gaz se trouve en position horizontale ou avec la valve dirigée vers le bas. Dans ce cas, le gaz peut circuler à l'état liquide dans le chalumeau et provoquer une flamme rouge incontrôlable. Ainsi les propriétés de combustion de l'appareil seraient déréglées. Il faut immédiatement mettre l'appareil dans la position décrite ci-dessus (voir dessin I) la valve de la cartouche de gaz dirigée vers le haut). En même temps, il faut fermer la valve de régulation (N° 1). Après 2 à 3 minutes, l'appareil est réutilisable.

Avant la mise en service et pendant le travail, ne jamais agiter la cartouche de gaz avec la cartouche de gaz correctement connectée. En secouant, le gaz peut s'échapper en phase liquide. En ce cas, il faut immédiatement fermer la valve de régulation (N° 1). Après 2 à 3 minutes, l'appareil est réutilisable car le gaz s'est à nouveau stabilisé dans la cartouche de gaz.

Il faut agiter le conteneur de gaz (cartouche de gaz) à l'air libre et loin de toutes sources d'ignition possibles, comme des flammes ouvertes, des flammes d'allumage, des appareils électriques et loin d'autres personnes.

N'utiliser qu'à l'extérieur.

Mesures pour le raccordement de la cartouche de gaz

S'assurer que les raccordements ou autres jonctions sont bien posés et non endommagés. Avant le raccordement de la cartouche de gaz de gaz, assurez-vous également (contrôle visuel) de la présence et du bon état du joint d'étanchéité (N° 8 du dessin II) de la valve de prélèvement de gaz de l'appareil (N° 6). Ce joint garantit que le raccord entre l'appareil et le conteneur de gaz (cartouche de gaz) est étanche au gaz. Vérifier que les composants amenant du gaz ne sont pas endommagés. Ne pas utiliser un appareil présentant un joint endommagé ou usé. Ne jamais utiliser un appareil qui fuit, qui est endommagé ou ne fonctionne pas correctement. Fermer la vanne de régulation sur l'appareil avant de raccorder une cartouche de gaz. Toujours s'assurer de l'étanchéité de tous les points de jonction avant d'allumer le chalumeau. Ne jamais rechercher une fuite à l'aide d'une flamme, mais utiliser toujours de la lessive de savon (p.ex. 10 gouttes de liquide vaisselle avec de l'eau) ou un spray de détection de fuites.

Assemblage de la cartouche de gaz avec valve de prélèvement

Le Bio-Gärtner PZ 4000 est complètement assemblé sauf la cartouche de gaz avec valve de prélèvement. Assurez-vous que le montage de la cartouche de gaz (N° 5) sur l'appareil s'effectue en plein air et loin de toutes sources d'ignition telles que des flammes ouvertes, des flammes d'allumage, des appareils de cuisine électriques et loin d'autres personnes. Contrôler si la valve de régulation de gaz (N° 1) est bien fermée. Avant de raccorder la cartouche de gaz livrée au Bio-Gärtner PZ 4000, enlever le capuchon de protection de la cartouche de gaz. Utiliser un tournevis ou un outil similaire. **Maintenant visser FERMEMENT** la cartouche de gaz (voir dessin I) verticalement sur la valve de prélèvement de gaz (N° 6). Le joint en caoutchouc

No 52635/52640/52645

(N° 6) de la valve de prélèvement de gaz (N° 6) doit être contrôlé avant tout nouveau raccordement de la cartouche de gaz (dessin II - contrôle visuel). Vérifier l'étanchéité des pièces conductrices de gaz et utiliser pour cela un spray détecteur de fuite ou badigeonner les points de jonction des pièces de conduction du gaz avec de l'eau savonneuse. Ne contrôler l'étanchéité de l'appareil qu'en plein air. Ne jamais rechercher de fuite avec une flamme, mais utiliser pour cela de l'eau savonneuse (tel que décrit) ou un spray de recherche de fuite!

Mise en service

Le robinet de réglage est fermé (N° 1). Enlever le capuchon de protection de la cartouche de gaz (repère 5). Ensuite, visser fermement la cartouche de gaz (N° 5) à la valve de prélèvement de gaz (N° 6) dans le sens de la flèche. Il faut tenir le Bio-Gärtner PZ 4000 comme illustré au dessin I. Maintenir impérativement la tête du chalumeau penchée vers le bas pour des raisons de sécurité. La cartouche de gaz doit être en position verticale avec son fond vers le bas (voir dessin I). Ensuite légèrement ouvrir la valve de régulation de gaz (N° 1) au minimum et allumer le gaz en appuyant plusieurs fois sur le bouton d'allumage piézo rouge (N° 3). En ouvrant trop la valve de régulation de gaz (N° 1), trop de gaz circule dans le chalumeau (N° 4) et la flamme s'allume mal. Pour cette raison, le robinet de réglage du gaz (N° 1) ne doit être ouvert que légèrement au moment de la mise en service (ouvrir d'environ ¼ de tour dans le sens (+)). Ensuite actionner le bouton rouge de l'allumage piézo-électrique (N° 3) en appuyant plusieurs fois sur le bouton pour que le gaz soit automatiquement allumé au brûleur (N° 4). Ensuite, vous pouvez ouvrir plus le robinet de réglage du gaz (repère 1) pour que l'appareil atteigne sa pleine puissance (pour ouvrir l'alimentation encore plus, tournez le robinet de réglage dans le sens (+)). Lors de l'utilisation de l'appareil, veiller à maintenir une distance suffisante (env. 10 cm) entre le chalumeau et la plante à traiter. Les mauvaises herbes mouillées ou humides de rosée ne devraient pas être traitées. Dans ce cas, la consommation de gaz est élevée et les flammes peuvent être perturbées. Évitez aussi d'utiliser l'appareil en cas de vent.

Mise hors service

Fermer le robinet de réglage du gaz (N° 1 – tourner le robinet de réglage dans le sens (-)) et la flamme du chalumeau s'éteint après quelques instants. Ce retard se produit car il subsiste encore des restes de gaz dans le tube de rallonge (N° 2). Après extinction de la flamme, on peut dévisser la cartouche de gaz de l'appareil.

Remplacer le conteneur de gaz (cartouche de gaz avec valve de prélèvement)

Avant de desserrer la cartouche de gaz de gaz, vérifier que le chalumeau est éteint. Ensuite, dévisser la cartouche de gaz de l'appareil et laisser refroidir l'appareil complètement avant le stockage ou un transport. Contrôler le joint (N° 8, dessin II – contrôle visuel) avant de raccorder une nouvelle cartouche de gaz de gaz. Effectuer le changement de la cartouche de gaz de gaz comprimé uniquement à l'air libre et loin d'autres personnes. Avant de monter la cartouche de gaz de gaz (N° 5) en plein air et loin de toutes les sources d'ignition possibles, comme des flammes ouvertes, des flammes d'allumage, des appareils de cuisine électriques et loin d'autres personnes, vérifier que la valve de régulation du gaz (N° 1) est bien fermée. Visser maintenant de façon étanche la cartouche de gaz à la valve de prélèvement de gaz (N° 6) en la tenant en position verticale (voir dessin I). Avant chaque nouveau raccordement de la cartouche de gaz, il faut vérifier le joint.

Conserver l'original du ticket de caisse.

Ce document est nécessaire comme preuve de l'achat. Ne pas utiliser de produits de nettoyage, ils pourraient boucher les trous du brûleur et la buse de gaz.

Rangement et transport

À la fin des travaux, avant le rangement et le transport, toujours dévisser la cartouche de gaz et la désolidariser de l'appareil. **Note importante:** Lors du dévissage de la cartouche de gaz, la valve de prélèvement de la cartouche de gaz se ferme automatiquement et il ne peut plus y avoir d'échappement de gaz.

En dehors des périodes d'utilisation, rangez-le dans un endroit à l'abri de la poussière et de l'humidité.

Veiller à ce que l'appareil avec la vanne de régulation du gaz soit complètement refroidi avant de le stocker dans un endroit sûr et sec. Cela vaut également pour le transport pour lequel vous devez vous assurer que l'appareil et la cartouche de gaz sont correctement emballés de façon incontrolée. Transporter l'appareil toujours séparément de la cartouche de gaz.

Entretien + réparation

Utiliser uniquement les pièces de rechange prescrites. Ne pas utiliser un appareil ayant une pièce endommagée. Ne faire effectuer les réparations, même le remplacement de la buse et un remplacement du joint, que par un spécialiste en gaz liquide agréé ou par le fabricant. En cas de réparations, rapporter votre appareil à votre point de vente.

Ne pas procéder à des modifications sur l'appareil: Il ne faut pas modifier l'assemblage et les réglages effectués par le fabricant. Il peut être dangereux de procéder soi-même à des modifications structurelles sur l'appareil, de retirer des pièces ou d'en utiliser d'autres non autorisées par le fabricant..

Garantie

Vous avez une garantie de 2 ans pour cet appareil. La garantie commence à la date de l'achat. Veillez conserver soigneusement le ticket de caisse. Ces documents sont nécessaires pour prouver l'achat. Si un défaut de matériel ou de fabrication apparaît dans les deux ans qui suivent la date d'achat, le produit sera réparé ou remplacé gratuitement - à notre convenance. Cette garantie exige que l'appareil détecteur et la preuve d'achat (ticket de caisse) soient présentés dans le délai de 2 ans et nous faire une brève description du défaut et dire quand il s'est produit. Si le défaut est couvert par notre garantie, vous recevrez l'appareil réparé ou un nouveau produit. Pour faire jouer la garantie, veuillez nous envoyer un courriel à info@cfh-gmbh.de. Nous vous contacterons immédiatement.

Aspects environnementaux

La recharge de gaz se compose de gaz liquide écologique et ne présente aucun danger pour l'environnement ou la couche d'ozone. Respecter les directives pour le gaz liquide. La cartouche de gaz et son contenu ne sont pas soumis à une durée de conservation.

Élimination de la cartouche de gaz

- Valvola di regolazione del gas
- Tubo di prolungamento
- Accensione piezoelettrica comprendente il pulsante d'accensione
- Cannello munito di fori di aspirazione dell'aria
- Cartuccia di gas compresso con valvola di prelievo 330g (gas universale AT 2000, No. 52107)
- Valvola di prelievo gas dell'apparecchio
- Manico
- Guarnizione di gomma nera (posizionata nella valvola di prelievo gas dell'apparecchio)

La preghiamo di controllare la completezza della merce.

CFH No. 52106 è identico all'apparecchio CFH No. 52107

*52645: La fornitura comprende 2 cartucce gas con valvola di prelievo da 330 g (Universalgas AT 2000, n. 52107).

Uso previsto

Il Bio-Gärtner PZ 4000 è previsto esclusivamente per impieghi professionali e va utilizzato solo all'aperto. Con il Bio-Gärtner PZ 4000 è possibile rimuovere comodamente e in modo efficace, senza l'impiego di sostanze tossiche e chimiche le erbacce e il muschio che crescono in corrispondenza di ingressi domestici, mura esterne di abitazioni, passaggi pedonali, ecc.. Ulteriori informazioni sono riportate al capitolo "Principio di azione e le possibilità di impiego dell'apparecchio". Inoltre l'apparecchio può essere utilizzato per accendere carbonella, per sbrinare e scongelaere.

Importante: leggere attentamente le istruzioni d'uso per acquisire dimestichezza con l'apparecchio prima di assemblarlo al contenitore del gas. Conservare le presenti istruzioni d'uso per poterle rileggere per future consultazioni.

Avvisi di sicurezza e di emergenza

- Tenere lontani dalla portata dei bambini il Bio-Gärtner PZ 4000 e la cartuccia di gas compresso. L'apparecchio non va utilizzato da bambini (**pericolo di lesioni**)
- L'apparecchio va esclusivamente utilizzato all'aperto. E' vietato l'utilizzo negli ambienti chiusi.
- La cartuccia di gas compresso fornita è un contenitore monouso non ricaricabile. Non è consentito ricaricare la bomboletta, ciò rappresenta un pericolo acuto (pericolo di lesioni).
- Prima di collegare il contenitore di gas (cartuccia di gas compresso) assicurarsi che la guarnizione (tra apparecchio e contenitore di gas) sia presente e in buono stato (vedi disegno II - guarnizione di gomma nera all'interno della valvola di prelievo gas dell'apparecchio).
- La cartuccia di gas compresso (n. 5) va sempre avvitata **SALDAMENTE** alla valvola di prelievo gas dell'apparecchio (n. 6)!
- Osservare i testi di sicurezza riportati sulla cartuccia di gas compresso.
- Accertarsi che, a lavoro terminato, la valvola di regolazione del gas (rif. 1) venga sempre chiusa in fondo. Dopodiché svitare la cartuccia di gas compresso dall'apparecchio.
- Non eseguire delle manipolazioni né sulla cartuccia di gas compresso né sull'apparecchio (pericolo di lesioni).
- Proteggere la cartuccia di gas compresso dal riscaldamento oltre i 50 °C (ad esempio insolazione) (**pericolo d'esplosione**).
- Effettuare lo scambio della cartuccia di gas compresso esclusivamente all'aperto e lontani da altre persone. E' vietato fumare durante la sostituzione del contenitore.
- La cartuccia di gas compresso contiene una miscela di gas propano/butano ed è combustibile. L'apparecchio e la cartuccia di gas compresso vanno tenuti lontani dalla portata di bambini e di persone non autorizzate.
- La cartuccia di gas compresso non va mai trasportata in aereo.
- Evitare l'utilizzo dell'apparecchio vicino materiali combustibili (carta, legno o tessuti). Quando è in funzione normale, l'apparecchio può raggiungere temperature molto elevate.
- ATTENZIONE:** i componenti accessibili possono essere molto roventi. **Tenere lontano dalla portata dei bambini l'apparecchio (pericolo di lesioni)**. Evitare qualsiasi contatto con il bruciatore quando è ancora caldo.
- Non posare il bruciatore acceso (**pericolo d'incendio**). Non lasciare l'apparecchio in funzione senza sorveglianza. **Attenzione!** Anche dopo l'utilizzo non porre il bruciatore su materiali combustibili – **pericolo d'incendio**.
- L'apparecchio non va mai utilizzato vicino ad un fienile, un pergolato in legno o uno steccato in legno (**pericolo d'incendio**).
- Mantenere l'apparecchio in funzione a distanza di sicurezza da sostanze infiammabili. Rispettare una distanza minima di 50 cm da materiali combustibili.
- In caso di vento forte, pioggia o umidità eccessiva si deve fare a meno di utilizzare l'apparecchio. Se la pioggia viene spedita dal punto di perdita ed eliminata. Verificare la tenuta dell'apparecchio soltanto all'aperto. Non cercare mai un punto di perdita con l'aiuto di una fiamma, bensì utilizzare a tal fine acqua e sapone o uno spray appositamente studiato per individuare i punti di perdita!
- Non custodire né l'apparecchio né la cartuccia di gas compresso in prossimità di fonti di calore (termosifoni, apparecchi elettrici, forni o insolazione ecc.).

Prova di tenuta

Nel caso dovesse fuoriuscire del gas dall'apparecchio (odore di gas), lo stesso va immediatamente portato fuori, in un luogo con buona circolazione d'aria e senza fiamme accese. Prima di accedere al contenitore di gas assicurarsi che la guarnizione (rif. 8 disegno II) posizionata nella valvola di prelievo gas (rif. 6) sia presente ed in buono stato (controllo visivo) La guarnizione garantisce la giunzione a prova di fuga di gas, tra apparecchio e contenitore (cartuccia di gas compresso). Verificare che i pezzi che conducono il gas non siano danneggiati. Non utilizzare un apparecchio munito di guarnizione danneggiata o usurata. Non utilizzare un apparecchio non stagno o difettoso o un apparecchio che non funziona a regola d'arte. Chiedere la valvola di regolazione del gas prima che venga allacciata una cartuccia di gas compresso Assicurarsi che i punti di collegamento siano ermetici prima di attivare il bruciatore. Non cercare mai un punto di perdita con l'aiuto di una fiamma, bensì utilizzare a tal fine acqua e sapone (ad esempio 10 gocce di detersivo con acqua) o uno spray appositamente studiato per individuare i punti di perdita!

Avvertenze importanti prima della messa in servizio dell'apparecchio
E' vietato modificare ciò che è stato assemblato e impostato dal produttore. Modifiche effettuate di propria iniziativa, la rimozione di pezzi o l'utilizzo di altri componenti non consentiti dal produttore possono comportare dei rischi.

Questo apparecchio va utilizzato esclusivamente con cartuccia di gas compresso con valvola di prelievo da 330g ai sensi della norma europea EN 417 (ad esempio la cartuccia di gas compresso fornita cod. 52107). Queste cartucce si trovano facilmente in tutti i negozi specializzati. **Cercare di assemblare contenitori di gas di diversa marca può rivelarsi pericoloso.**

Durante l'utilizzo dell'apparecchio bisogna assolutamente evitare che la cartuccia di gas compresso venga tenuta in posizione verticale o con la valvola rivolta verso il basso. Se così fosse, del gas liquido entrerebbe nel cannello causando una fiamma rossa che divamperebbe incontrollata e le caratteristiche combustibili dell'apparecchio verrebbero compromesse. L'apparecchio andrebbe immediatamente rimesso nella posizione riportata nel disegno I (valvola della bomboletta verso l'alto), la valvola di regolazione del gas (rif. 1) va chiusa. Dopo 2-3 minuti si può riutilizzare l'apparecchio.

Prima della messa in servizio e durante l'impiego la cartuccia di gas compresso e l'apparecchio con cartuccia di gas compresso regolarmente collegata, non vanno agitati. Agitarli potrebbe fuoriuscire del gas allo stato liquido. Se dovesse uscire del gas allo stato liquido, occorrerà chiudere immediatamente la valvola di regolazione del gas (rif. 1). Dopo 2-3 minuti sarà possibile riutilizzare l'apparecchio essendosi ristabilito il gas nella cartuccia di gas compresso.

Il contenitore di gas (cartuccia di gas compresso) va sostituito all'aperto e lontano da tutte le possibili fonti d'accensione, ad es. fiamme libere, fiamme pilota, apparecchi da cucina elettronici, nonché lontano da altre persone.

L'apparecchio deve essere usato esclusivamente all'aperto.

Precauzioni da adottare prima di collegare il contenitore di gas

Assicurarsi che le giunzioni o altri collegamenti siano posizionati bene e che non siano danneggiati. Prima di collegare il contenitore di gas assicurarsi che la guarnizione (rif. 8 disegno II) posizionata nella valvola di prelievo gas (rif. 6) sia presente ed in buono stato (controllo visivo) La guarnizione garantisce la giunzione a prova di fuga di gas, tra apparecchio e contenitore (cartuccia di gas compresso). Verificare che i pezzi che conducono il gas non siano danneggiati. Non utilizzare un apparecchio munito di guarnizione danneggiata o usurata. Non utilizzare un apparecchio non stagno o difettoso o un apparecchio che non funziona a regola d'arte. Chiedere la valvola di regolazione del gas prima che venga allacciata una cartuccia di gas compresso Assicurarsi che i punti di collegamento siano ermetici prima di attivare il bruciatore. Non cercare mai un punto di perdita con l'aiuto di una fiamma, bensì utilizzare a tal fine acqua e sapone (ad esempio 10 gocce di detersivo con acqua) o uno spray appositamente studiato per individuare i punti di perdita!

Montaggio della cartuccia di gas compresso con valvola di prelievo

Il Bio-Gärtner PZ 4000 è completamente montato, a parte la cartuccia di gas compresso con valvola di prelievo. Assicurarsi che il montaggio della cartuccia di gas compresso (rif. 5) avvenga all'aperto e lontano da possibili fonti di ignizione, come ad esempio fiamme libere, fiamme pilota, apparecchi di cucina elettronici, e lontano da altre persone. Controllare se la valvola di regolazione del gas (rif. 1) è ben chiusa. Prima di attaccare la cartuccia di gas compresso, al Bio-Gärtner PZ 4000, occorre rimuovere il cappuccio di protezione della bomboletta servendosi di un cacciavite simile. **Ora la cartuccia di gas compresso viene avvitata SALDAMENTE alla valvola di prelievo (rif. 6), tenendola in posizione verticale** (vedi disegno I). La guarnizione di gomma (rif. 8) posizionata nella valvola di prelievo gas (rif. 6) va verificata ogni volta prima di collegare la cartuccia di gas compresso (disegno II - controllo visivo). Verificare la tenuta dei componenti interessati dal passaggio di gas svernellandosi con una soluzione di acqua e sapone o spruzzandoli con apposito spray per individuare eventuali punti di perdita. Verificare la tenuta dell'apparecchio soltanto all'aperto. Non cercare mai un punto di perdita con l'aiuto di una fiamma, bensì utilizzare a tal fine (come descritto) una soluzione di acqua e sapone o un apposito spray per individuare i punti di perdita!

Messa in servizio

La valvola di regolazione del gas (rif. 1) è chiusa. Rimuovere il cappuccio di protezione sulla cartuccia di gas compresso (rif. 5). **Quindi montare SALDAMENTE la cartuccia di gas compresso (rif. 5) in direzione della freccia sulla valvola di prelievo gas (rif. 6)**. A tal fine, tenere il Bio-Gärtner PZ 4000 come indicato nel disegno I. Per motivi di sicurezza, la testa del bruciatore va assolutamente inclinata verso il basso. Il fondo della cartuccia di gas compresso è inclinato verso il basso (vedi disegno I). Quindi, aprire leggermente la valvola di regolazione del gas (rif. 1) e accendere il gas premendo più volte il pulsante d'accensione piezo rosso (rif. 3). Se la valvola di regolazione del gas (rif. 1) è troppo aperta, una quantità eccessiva di gas entra

nel bruciatore (rif. 4) e rende difficile accendere la fiamma. Per questo motivo, durante la messa in servizio, la valvola di regolazione del gas (n. 1) va aperta soltanto di poco (circa 1/4 di rotazione in direzione (+)). Quindi premere più volte il pulsante d'accensione piezoelettrico (n. 3) affinché si accenda automaticamente il gas all'uscita del cannello. Una volta accessi la fiamma, è possibile aprire di più la valvola di regolazione del gas (rif. 1), di modo che l'apparecchio possa rendere al massimo (girando la valvola di regolazione del gas in direzione (+) viene aperta ulteriormente l'alimentazione del gas). Durante l'utilizzo dell'apparecchio bisogna fare attenzione a che la distanza con la pianta trattata sia sufficiente (circa 10 cm). Si sconsiglia il trattamento di erbacce bagnate dalla pioggia o coperte da rugiada. In questo caso, il contenuto di gas è particolarmente elevato, il che può causare un'alterazione della fiamma. Lo stesso dicasi in condizioni di vento forte.

Messa fuori servizio

Chiudendo la valvola di regolazione del gas (rif. 1 - notando la valvola di regolazione del gas in direzione (-)) la fiamma del cannello si spegne con un piccolo ritardo. Tale ritardo viene causato da residui di gas che in quel momento si trovano ancora nel tubo di prolungamento (rif. 2). Una volta spentasi la fiamma, sarà possibile svitare dall'apparecchio la cartuccia di gas compresso.

Sostituzione del contenitore di gas(cartuccia di gas compresso con valvola di prelievo)

Prima di svitare il contenitore di gas va verificato che il bruciatore sia spento. Quindi svitare la cartuccia di gas compresso dall'apparecchio e lasciare completamente raffreddare l'apparecchio prima di provvedere al suo stoccaggio o trasporto. Prima di collegare un nuovo contenitore di gas occorre verificare le guarnizioni (n. 8, disegno II - controllo visivo). Sostituire il contenitore di gas all'aperto e lontano da altre persone. Prima di montare la cartuccia di gas compresso (rif. 5) sull'apparecchio all'aperto, lontani da tutte le possibili fonti d'accensione, come le fiamme libere, fiamme pilota, apparecchi di cucina elettronici, va controllato che la valvola di regolazione del gas (rif. 1) sia ben chiusa. Ora, come risulta dal disegno di cui sopra (disegno I), la cartuccia di gas compresso viene avvitata a prova di gas alla valvola di prelievo del gas (rif. 6), mentre la cartuccia di gas compresso va tenuta in posizione verticale. La guarnizione va verificata ogni volta, prima di collegare la cartuccia di gas compresso.

Pulizia dell'apparecchio

Quando il bruciatore è freddo, è possibile pulire l'apparecchio con un panno asciutto. Non utilizzare detersivi poiché si potrebbero intasare i fori del bruciatore e l'ugello del gas.

Stoccaggio e trasporto

Alla fine del lavoro e prima dello stoccaggio e del trasporto, svitare sempre la cartuccia di gas compresso dall'apparecchio. **Importante:** Svitando la cartuccia di gas compresso, la valvola di prelievo del gas si chiude automaticamente e quindi non è possibile che fuoriesca altro gas.

Quando non utilizzato, custodire l'apparecchio al riparo da polvere e umidità.

Prima di riporre l'apparecchio in un luogo sicuro e asciutto, fare attenzione a che esso si sia raffreddato con la valvola di prelievo gas chiusa. Lo stesso dicasi per il trasporto, durante il quale va garantito che l'apparecchio e la cartuccia di gas compresso non possano cadere in modo incontrollato da un lato all'altro. L'apparecchio va sempre trasportato separatamente dalla cartuccia di gas compresso.

Manutenzione + riparazione

Utilizzare esclusivamente i ricambi prescritti. Non utilizzare mai un apparecchio che presenti un componente danneggiato. Far effettuare eventuali lavori di riparazione, tra cui anche la sostituzione di ugelli e guarnizioni, esclusivamente ad opera di un commerciante specializzato per gas liquidi o il produttore. In caso di riparazione contattare il produttore al indirizzo assistenza clienti.

Non effettuare modifiche sull'apparecchio. E' vietato modificare ciò che è stato assemblato e impostato dal produttore. Modifiche effettuate di propria iniziativa, la rimozione di pezzi o l'utilizzo di altri componenti non consentiti dal produttore possono comportare dei rischi.

Garanzia

Il presente prodotto è coperto da una garanzia di 2 anni a partire dalla data di acquisto. Il periodo di garanzia inizia con la data d'acquisto. Vi consigliamo di conservare con cura lo scontrino. Tale documento è necessario come prova d'acquisto. Se entro 2 anni dall'acquisto il prodotto si verificasse un difetto di materiale o fabbricazione, il prodotto verrà sostituito e riparato gratuitamente, a nostra scelta. Per ottenere tale prestazione di garanzia è necessario presentare, entro il termine di 2 anni, l'apparecchio difettoso e la ricevuta di acquisto (scontrino), accompagnati da una breve descrizione del difetto e di quando si è verificato. Se tale difetto è coperto dalla garanzia, vi spediremo l'apparecchio riparato o un nuovo prodotto. In caso di necessità, contattateci via email all'indirizzo info@cfh-gmbh.de. Ci metteremo in contatto con voi al più presto.

Indicazioni ambientali

Il gas di riempimento è gas liquido, non inquinante che non comporta alcun pericolo per l'ambiente o per la fascia di ozono. Osservare le direttive in materia di gas liquido. La cartuccia di gas compresso nonché il di cui contenuto non hanno alcuna scadenza.

Smaltimento della cartuccia di gas compresso con valvola di prelievo
Bombole di gas completamente vuote possono essere smaltite mediante il sistema di raccolta rifiuti. Bombole di gas contenenti ancora residui di gas dovranno essere smaltite attraverso la raccolta dei rifiuti nocivi.

Smaltimento dell'apparecchio

L'apparecchio è stato costruito con materiali riciclabili. Per lo smaltimento e il riciclaggio del presente apparecchio, contattare il competente ente di riciclaggio o l'azienda di smaltimento rifiuti.

Il principio d'azione e le possibilità d'impiego dell'apparecchio
I diserbanti chimici non rispondono più alle esigenze dei giorni d'oggi e l'impiego di prodette sostanze è vietato in numerosi paesi. Con il Bio-Gärtner PZ 4000 avete acquistato un apparecchio che vi permette di eliminare in maniera efficace erbacce e muschio. Le erbacce vengono riscaldate, ma non bruciate. Grazie al rapido aumento della temperatura, il liquido cellulare si espande, la parete cellulare viene spezzata, le proteine coagulano e le piante selvatiche nonché le erbacce muoiono. Per ottenere questo risultato, basta riscaldare la pianta tenendo il bruciatore a una distanza di circa 10 cm. Pochi giorni e le piante saranno appassite. A questo punto sarà possibile rimuoverle. Alcune piante particolarmente resistenti vanno sottoposte a un secondo trattamento a distanza di circa 3 settimane. L'applicazione di questa tecnica termica è del tutto priva di veleni, le sostanze nocive non possono penetrare né nella nostra catena alimentare, né affluire nelle acque.

Il Bio-Gärtner PZ 4000 elimina erbacce da scale esterne, ingressi di cortili ed edifici, terrazze, entrate box, parcheggi, sabbionaie, muri ecc. L'apparecchio è ideale anche per accendere la carbonella. D'inverno l'apparecchio può essere di valido ausilio per sbrinare e sgghiacciare piccole superfici.

Il Bio-Gärtner PZ 4000 è stato studiato per esservi di aiuto per tanti anni.

Dati tecnici

Tiplo di gas: Miscela a base di propano e butano
Categorìa dell'apparecchio: Pressione immediata della miscela a base di propano e butano
Inquinamento termico nominale: 2100 g/h circa 2,90 kW circa
N. ugello: 28
Ugello: Ø 0,28 mm

Durante il normale regime d'esercizio, i dati tecnico-prestazionali possono risultare diversi rispetto a quanto riportato nelle istruzioni d'uso (ad es. il rendimento dell'apparecchio diminuisce se quest'ultimo viene utilizzato per un periodo prolungato su superfici grandi. Ciò è da ricondursi al fatto che la cartuccia di gas compresso gela a fronte del prelievo di gas). **Informazione importante: la temperatura ambiente influisce in modo decisivo sul rendimento dell'apparecchio. In genere: con il freddo la potenza dell'apparecchio diminuisce.**

Salvo modifiche tecniche e visive. Dati aggiornati al: 02/2016



52635/52640/52645*, Onkruidbrander Bio-Gärtner PZ 4000

Onderdelen van de Bio-Gärtner PZ 4000

Het apparaat bestaat uit een gebruiksaanwijzing en de volgende componenten:

Beschrijving van het apparaat:

- Gasregelklep
- Verlengbuis
- Piezo-onstekker met ontstekingsknop
- Brander met lucht aanzuigopening
- Gasinlaatklep met inlaatklep 330 g (Universaal gas AT 2000, nr. 52107)
- Handgreep
- Zwarte rubber pakking (bevindt zich in de gasinlaatklep van het apparaat)

Controleer of alle onderdelen aanwezig zijn.

CFH No. 52106 is identiek aan apparaat CFH No. 52107

*52645: Bij de levering zijn 2 gaspatronen met aftapventiel 330 g (Universaalgas AT 2000, nr. 52107) inbegrepen.

Gebruik volgens de voorschriften

De Bio-Gärtner PZ 4000 is bestemd voor de niet-commercieel gebruik en mag alleen in de open lucht worden gebruikt. Met de Bio-Gärtner PZ 4000 verwijdt u makkelijk, zonder gif en effectief en zonder chemie onkruid en mos langs huisgangen,

buitenmuren, trottoirs enz. Meer informatie vindt u in "Het werkingsprincipe en de toepassingsmogelijkheden van het apparaat". Bovendien kan het apparaat gebruikt worden voor het aansteken van grillkoken, voor het verwijderen van ijs en voor het ontdoen.

Belangrijk: Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door zodat u vertrouwd raakt met het apparaat voordat u het aansluit op de gaspatroon. Bewaar de gebruiksaanwijzing zodat u deze nog eens te kunnen nalezen.

Veiligheidsinstructies en waarschuwingen

- Houd de Bio-Gärtner PZ 4000 en de gaspatroon buiten het bereik van kinderen.
- Het apparaat mag niet door kinderen gebruikt worden (gevaar voor verwondingen!)
- Het apparaat mag alleen in de open lucht gebruikt worden. Het gebruik in gesloten ruimten is verboden.
- De meegeleverde gaspatroon is een wegwerppatroon en kan niet opnieuw gevuld worden. Het opnieuw vullen is verboden en vormt een acuut gevaar (gevaar voor verwondingen).
- Overtuig u vóór het aansluiten van de gashouder (gaspatroon) er van dat de pakking (tussen het apparaat en de gashouder) aanwezig is en zich in een goede staat is (zie tekening II – zwarte rubber afdichting in de gasinlaatklep van het apparaat)
- De gaspatroon (nr. 5) moet altijd stevig op de gasinlaatklep van het apparaat (nr. 6) gedraaid worden!
- Neem de veiligheids teksten op de gaspatroon in acht.
- Let er altijd op dat de gasregelklep (nr. 1) na afloop van het gebruik ervan volledig gesloten wordt. Draai daarna de gaspatroon van het apparaat.
- Bewerk de gaspatroon of het apparaat nooit (gevaar voor verwondingen)
- Bescherm de gaspatroon tegen hitte van boven de 50 °C (bijv. zonnestraling) (ontploffingsgevaar).
- Vervang de gaspatroon uitsluitend in de open lucht en ver verwijderd van andere personen. Roken is bij het vervangen van de gaspatroon verboden.
- De inhoud van de gaspatroon is een mengsel van propano/butaangas en is brandbaar. Het apparaat en de gaspatroon moeten buiten het bereik van kinderen en onbevoegde personen worden gehouden.
- De gaspatroon mag nooit in een vloeibaar vervoerd worden.
- Vermijd het gebruik van het apparaat in de buurt van brandbaar materiaal (papier, hout of brandbare stoffen). Het apparaat bereikt bij normaal gebruik zeer hoge temperaturen.
- VOORZICHTIG: Aan te raken onderdelen kunnen erg heet zijn of worden. **Houd het apparaat buiten het bereik van kleine kinderen (verbrandingsgevaar)**. Raak de brander niet aan zolang hij heet is.
- Leg de aangestoken brander niet neer (brandgevaar). Laat een brandend apparaat nooit zonder toezicht. **Voorzichtig!** Leg de hete brander ook na beëindiging van het gebruik op de hete brander naast het brandbare materiaal – brandgevaar!
- Gebruik het apparaat ook nooit in een schuur, een houten prieseltje of in de buurt van een houten schutting (brandgevaar).
- Het apparaat moet op een veilige afstand van ontbrandbare stoffen worden gebruikt. De minimale afstand tot ontbrandbare stoffen moet 50 cm bedragen.
- Uit hevige wind, regen of vocht moet het apparaat helemaal niet gebruikt worden. Wordt de vlam door een windvlaag uitgeblazen, dan moet u de gasregelklep (nr. 1) onmiddellijk dichtdraaien zodat er geen gas kan uitstromen.
- Bewaar het apparaat en de gaspatroon niet in de buurt van warmtebronnen (verwarming, elektrische apparaten, ovens, sterke zonnestraling, enz.).

Controle op lekkage

Mocht er uit uw apparaat gas ontsnappen (gaslucht), breng het dan onmiddellijk terug naar de fabrikant voor controle van het apparaat. Het apparaat is ontworpen voor gebruik in de open lucht. Het apparaat moet op een veilige afstand van ontbrandbare stoffen worden gehouden. Het apparaat moet op een veilige afstand van ontbrandbare stoffen worden gehouden. Het apparaat moet op een veilige afstand van ontbrandbare stoffen worden gehouden. Het apparaat moet op een veilige afstand van ontbrandbare stoffen worden gehouden.

Belangrijke aanwijzingen vóór het gebruik van het apparaat

Montage en instellingen die door de fabrikant zijn uitgevoerd, mogen niet veranderd worden. Het kan gevaarlijk zijn zelf de constructie van het apparaat te veranderen, onderdelen te verwijderen of andere onderdelen te gebruiken die niet door de fabrikant voor dit apparaat zijn goedgekeurd.

Dit apparaat mag alleen gebruikt worden met de gaspatroon van 330 g die beantwoordt aan de Europese norm EN 417 (bijvoorbeeld de gaspatroon Universeel gas AT 2000, nr. 52107). Deze gaspatroon is kurt in gewone bouwmarkt of in specialzaak kopen. **Het kan gevaarlijk zijn om te proberen gaspatronen van een ander type aan te sluiten.**

Het apparaat mag in geen geval zo gebruikt worden dat de gaspatroon horizontaal wordt. Het apparaat moet op een veilige afstand van ontbrandbare stoffen worden gehouden. Het apparaat moet op een veilige afstand van ontbrandbare stoffen worden gehouden. Het apparaat moet op een veilige afstand van ontbrandbare stoffen worden gehouden. Het apparaat moet op een veilige afstand van ontbrandbare stoffen worden gehouden.

Voordat het apparaat ingeschakeld wordt en tijdens het werken mogen de gaspatroon en het apparaat met de volgens de voorschriften aangesloten gaspatroon niet aangeraakt worden. Door hem te schudden zou er gas in vloeibare vorm kunnen ontsnappen. In dat geval moet de gasregelklep (nr. 1) onmiddellijk gesloten worden. Na 2-3 minuten kan het apparaat weer gebruikt worden, omdat het gas in de gaspatroon zich dan weer gestabiliseerd heeft.

De gashouder (gaspatroon) moet vervangen worden in de open lucht en verwijderd van alle mogelijke ontstekingsbronnen zoals open vuur, ontstekingsvlammen of elektrische kookapparaten en buiten het bereik van andere personen.

Gebruik het apparaat uitsluitend in de open lucht.

Maatregelen vóór het aansluiten van de gaspatroon

Zorg er voor dat aansluitingen of andere verbindingen juist aangesloten en niet te strak worden. Het apparaat moet op een veilige afstand van ontbrandbare stoffen worden gehouden. Het apparaat moet op een veilige afstand van ontbrandbare stoffen worden gehouden. Het apparaat moet op een veilige afstand van ontbrandbare stoffen worden gehouden. Het apparaat moet op een veilige afstand van ontbrandbare stoffen worden gehouden.

Montage van de gaspatroon met inlaatklep

De Bio-Gärtner PZ 4000 is, op de gaspatroon met gasregelklep na, compleet gemonteerd. Het bijkomend met gas is echter nog nieuw gaspatroon wordt erandelen montage van de gaspatroon (nr. 5) aan het apparaat gebeurt in de open lucht en niet in de buurt van mogelijke ontstekingsbronnen, zoals open vlammen, ontstekingsvlammen of elektrische kookapparaten geschiedt en buiten het bereik van andere personen. Controleer eerst of de gasinlaatklep (nr. 1) stevig dicht zit. Voordat de meegeleverde gaspatroon aan de Bio-Gärtner PZ 4000 aangesloten wordt, moet de beschermkap van de gaspatroon worden verwijderd. Daarvoor is een schroevendraaier o.i.d. nodig. Nu wordt de gaspatroon, zoals bovenaan op de tekening afgebeeld is (zie tekening I), verticaal gehouden en STEVIG aan de gasinlaatklep (nr. 6) gasdicht vastgeschroefd (zie tekening I). Voordat u een nieuwe gaspatroon aansluit moet de rubber pakking (nr. 8) in de gasinlaatklep (nr. 6) worden gecontroleerd (tekening II – visuele controle). De dichtheid van de onderdelen, waar gas doorheen stroomt, controleert u door ze met zeepop in te smeren of er lektoezicht op te spreiden. Controleer de dichtheid van uw apparaat uitsluitend buiten. Zoek nooit een lek met een vlam, maar gebruik daarvoor zeepop of een lekzoekspray!

In gebruik nemen

De gasregelklep (nr. 1) is gesloten. Verwijder de beschermkap van de gaspatroon (nr. 5). Draai vervolgens de gaspatroon (nr. 5) in pijlrichting weer STEVIG gasdicht aan de gasinlaatklep (nr. 6). Daarbij moet de Bio-Gärtner PZ 4000 zo worden gehouden als in tekening I te zien is. Om veiligheidsredenen moet daarbij de brander op de piezo-onstekker worden gehouden. De bodem van de gaspatroon wijst eveneens verticaal naar beneden (zie tekening I). Open vervolgens de gasregelklep (nr. 1) een beetje en ontsteek het gas door de rode knop van de piezo-onstekking (nr. 3) meerdere keren in, zodat het gas aan de brander (nr. 4) automatisch ontstoken wordt. Daarna kan de gasregelklep (nr. 1) verder geopend worden, zodat het apparaat zijn volle vermogen bereikt (door de gasregelklep in richting (+) te draaien wordt de gashouder nog meer geopend). Let er bij het gebruik van het apparaat op dat u voldoende afstand (ca. 10 cm) van de te behandelen plant houdt. Onkruid dat niet is door regen of dauw mag niet behandeld worden. In dat geval is het gasverbruik erg hoog en kunnen er storingen bij de vlam optreden. Hetzelfde geldt voor hevige wind.

Uitschakeling

Door de gasregelklep (nr. 1 - de gasregelklep wordt in richting (-) gedraaid) te sluiten gaat na een korte vertraging de vlam aan de brander uit. Deze vertraging ontstaat omdat er op dat moment nog een restje gas in de verlengbuis (nr. 2) zit. Nadat de vlam is uitgegaan kan de gaspatroon van het apparaat gedraaid worden.

Vervangen van de gashouder (gaspatroon met inlaatklep)

Zorg ervoor dat de brander uit is, voordat de gaspatroon wordt losgemaakt. Draai vervolgens de gaspatroon van het apparaat en laat het volledig afkoelen, voordat u het opbergt of vervoert, volledig afkoelen. Controleer de pakking (nr. 8, tekening II – visuele controle), voordat er een nieuwe gaspatroon wordt aangesloten. Vervang de gaspatroon in de open lucht en doe dit buiten het bereik van andere personen. Voordat u nu de gaspatroon (nr. 5) in de open lucht en verwijderd van alle mogelijke ontstekingsbronnen, zoals open vuur, ontstekingsvlammen, elektrische kookapparaten en buiten het bereik van andere personen, aan het apparaat bevestigd, moet u eerst controleren of de gasregelklep (nr. 1) stevig dicht zit. Nu wordt de

gaspatroon, zoals bovenaan (tekening I) is afgebeeld, loodrecht gehouden, gasdicht aan de gasinlaatklep (nr. 6) gasdicht bevestigd. De pakking moet altijd gecontroleerd worden, voordat er een nieuwe gaspatroon wordt aangesloten.

Reiniging van het apparaat

Het apparaat moet met een droge doek gereinigd worden, als de brander is afgekoeld. Gebruik geen schoonmaakmiddelen, omdat anders de openingen van de brander en de gashouder verstopt kunnen raken.

Opslag en transport

Wanneer u klaar bent met het werk en voordat u het apparaat opbergt of transporteert, moet de gaspatroon altijd van het apparaat worden afgedraaid door het eraf te draaien. **Belangrijke aanwijzing:** Wanneer de gaspatroon eraf gedraaid wordt, gaat de gasinlaatklep van de gaspatroon automatisch dicht en kan er geen gas meer uitstromen.

Als het apparaat niet gebruikt wordt, berg het dan beschermd tegen stof en vocht op.

Let erop dat het apparaat met een gesloten gasinlaatklep volledig afgekoeld is, voordat u het veilig en droog opbergt. Hetzelfde geldt voor het transport, waarbij u er voor moet zorgen dat het apparaat en de gaspatroon niet ongecontroleerd heen en weer kunnen rollen. Bij het transport moet het apparaat altijd gescheiden van de gaspatroon worden vervoerd.

Onderhoud + reparatie

Gebruik uitsluitend de voorgeschreven reserveonderdelen. Gebruik nooit een apparaat met een beschadigd onderdeel nooit. Laat reparaties, ook het vervangen van de sproeier en van de pakking, altijd uitvoeren door een daartoe bevoegde dealer van vloeibaar gas of door de fabrikant uitvoeren. Neem in geval van reparatie contact op met de fabrikant op het onder aangegeven serviceadres.

Verander niets aan het apparaat. Montage en instellingen die door de fabrikant zijn uitgevoerd, mogen niet veranderd worden. Het kan gevaarlijk zijn zelf de constructie van het apparaat te veranderen. Ook mogen